

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 07.12.2022 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 08.12.2022 | Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 06.01.2023

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

30154-D7-0001 Interimsunterbring. OVG Domstr. 20

Rechtsw- u. Politwissenschaftl. Fakultät

Vergabenummer Leistung

22A0284N Tischler- und Trockenbauarbeiten

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 30154-D7-0001	Baumaßnahme: Interimsunterbring. OVG Domstr. 20
Vergabenummer: 22A0284N	Leistung: Tischler- und Trockenbauarbeiten

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme	Vergabenummer
Interimsunterbring. OVG Domstr. 20 Rechtsw- u. Politwissenschaftl. Fakultät	22A0284N
Leistung	
Tischler- und Trockenbauarbeiten	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **2** max. **3** Referenzen der letzten **5** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	22A0284N
---------------	----------

Baumaßnahme

Interimsunterbring. OVG Domstr. 20**Rechtsw- u. Politwissenschaftl. Fakultät**

Leistung

Tischler- und Trockenbauarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 02.01.2023**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 29.09.2023**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.



- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30154-D7-0001	Interimsunterbring. OVG Domstr. 20

Rechtsw- u. Politwissenschaftl. Fakultät

Vergabenummer	Leistung
22A0284N	Tischler- und Trockenbauarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

anliegend übersenden wir Ihnen ein Leistungsverzeichnis mit der Bitte um Abgabe Ihres Angebotes

LOS 02 - TISCHLER- und TROCKENBAUARBEITEN

Bauvorhaben:

Interimsunterbringung OVG Greifswald
Domstraße 20,
17489 Greifswald

Bauherr:

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg
Neustrelitzer Strae 121,
17033 Neubrandenburg

Art der Ausschreibung: öffentliche Ausschreibung

Diese Ausschreibungsunterlagen können Sie auch zusätzlich zur Papierform auf Wunsch in digitaler Form im GAEB Format erhalten.

2

TISCHLER- und TROCKENBAUARBEITEN

Es wird davon ausgegangen, dass sich der Bieter vor Ort ein genaues Bild der ausgeschriebenen Leistungen gemacht hat, die baulichen und technischen Gegebenheiten sind ggf. mit dem Auftraggeber abzustimmen und die Massen nachzuprüfen. Nachforderungen aus Nichtkenntnis der Baustellenbesonderheiten können nicht anerkannt werden! Schäden und Behinderungen die erst während der Bauausführung erkennbar werden, sind schriftlich dem Auftraggeber mitzuteilen. Die weitere Vorgehensweise wird vom AG festgelegt. Die ausgeschriebenen Arbeiten sind gleichzeitig - bis zum angegebenen Fertigstellungstermin - durch alle Gewerke parallel fertigzustellen. Es ist daher eine für diese Situation ausreichende Anzahl an Handwerkern vorzuhalten. Die Bauzeit wird auf ca. 8 Monate (November 2022 bis ca. Juli 2023) veranschlagt.

Für die Ausführung der im LV beschriebenen Leistungen gelten die einschlägigen Regelwerke, bestehend aus Grundregeln, Fachregeln, Hinweisen, Merkblättern und Produktdatenblättern, etc.. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäischen Normen ungesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Der Auftragnehmer hat vor Baubeginn einen bevollmächtigten Vertreter und Fachbauleiter für die Baustelle zu benennen. Er ist verpflichtet, die Baustelle mit geeignetem fachlichem Personal zu besetzen. Umgangssprache ist deutsch.

Baureinigung und Bauschuttbeseitigung:

Die laufenden Schutt - und Abfallbeseitigungen sowie die Baureinigung, die mind. einmal wöchentlich während der

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

gesamten Bauzeit durchzuführen sind, sind gem. VOB als Nebenleistungen in die Einzelgewerke einzukalkulieren. Die Aufsicht über die Baureinigungsarbeiten Bauschutt

und Bauabfallbeseitigung der Gewerke obliegt dem Auftragnehmer, der auch dem Auftraggeber gegenüber hierfür die Verantwortung trägt. Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, daß seine auf der Baustelle beschäftigten Mitarbeiter und ggfs. Subunternehmer sowie deren Mitarbeiter ihren persönlichen Abfall (Speisen- und Getränkeverpackungen etc.) unverzüglich und unaufgefordert von der Baustelle entfernen.

Baustrom, Bauwasser:
Baustrom werden vom AG etagenweise mittels Baustromverteilerschränken zur Verfügung gestellt. Bauwasser wird über die im Bestand befindlichen Sanitäräume zur Verfügung gestellt.

Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht. Beim Transport von Baumaterial /Bauschutt sind die öffentlichen Wege und Borde vor Beschädigungen geeignet zu schützen.

Das Parken ist auf dem Grundstück nicht gestattet. Es sind die in der näheren Umgebung vorhandene Parkflächen zu nutzen.

Allgemeine Informationen zur Baustelle:
Alle Arbeiten sind in einem bestehenden Gebäude, in den Geschossen KG, EG und DG, auszuführen. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Dementsprechend sind sämtliche Arbeiten mit größter Sorgfalt zum Erhalt der Bausubstanz auszuführen. Der Materialtransport ist selbst zu organisieren. Zur Verfügung stehen die inneren Treppenhäuser. Ein Baukran befindet sich nicht vor Ort. Die Lagerung von Material ist nur begrenzt möglich und zuvor mit der Bauleitung abzustimmen

Gebäudeform: Solitärgebäude mit erdgeschossig überdachten Innenhöfen, mehrgeschossig
Maße (B/T/H) ca.: 34,40m / 20,40m / 13,30 m

Geschosshöhen: EG bis 4,30m
OG bis 4,30m
DG bis 3,05m

Der bauliche Zustand muss vom AN überprüft werden. Bei Einsturzgefährdungen von Bauteilen sind die Arbeiten sofort einzustellen, Gefahrenbereich und Baustellenbereich zu sichern! die Bauleitung und der AG ist sofort in Kenntnis zu setzen. Vor Beginn der Arbeiten wird durch den SiGeKo ein Sicherheitsgespräch mit dem AN durchgeführt. Ein Erstberatungsgespräch mit umfangreichen Arbeitsschutzthemen wird mit dem AN vor Beginn der Arbeiten durch den SiGeKo durchgeführt (Abbrucharbeiten, Schadstoffentsorgungen etc.) Der AN muss für den Transport schadstoffbelasteter Abfälle eine Transportgenehmigung gem. AbfG nachweisen. Der Nachweis ist vor Arbeitsbeginn vorzulegen. Kosten für die Transportgenehmigung Entsorgung, etc. sind mit den Angebotspreisen abgegolten. Bei Fragen zu möglichen Schadstoffbelastungen der abzubrechenden und zu bearbeitenden Bausubstanz wendet sich der Bieter vor Angebotsabgabe an den Auftraggeber. Sollten Schadstoffe vorgefunden oder vom AN aufgrund von Hinweisen (Geruch, etc.) vermutet werden, ist der AG hierüber zu Informieren. In diesem Falle sind die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe" einzuhalten. Nach Aussehen und Geruch verunreinigtes Material ist separat zu lagern. Sofern der Transport zur Verwertung/Entsorgung nicht unmittelbar nach dem Abbruch erfolgt, ist der verunreinigte Bauschutt gegen Niederschläge und Auswaschungen geschützt auf dem Gelände bereitzustellen (mit Folie abdecken). Diese Kosten sind in die Preise einzukalkulieren und werden

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

nicht gesondert vergütet.

Verkehrs-, Flucht- und Rettungswege sind ständig von Abbruchmaterialien in allen Rückbauzuständen freizuhalten

Gerüstmontage:

Der Gebrauch von Gerüsten über die in der VOB benannten Nebenleistungen hinaus sind für sämtlich beschriebene Arbeiten in den Einheitspreisen zu berücksichtigen und entsprechend einzukalkulieren, sofern nicht anders beschrieben!

Der Auftraggeber behält sich vor, Leistungen und Teile von Leistungen nicht, oder in deutlich abweichenden Mengen ausführen zu lassen!

Die Einheitspreise bleiben davon unberührt!

Das heißt, die im Leistungsverzeichnis enthaltenen Positionen sind in sich auskömmlich zu kalkulieren!

Für Rückfragen wendet sich der Bieter an den AG

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg
Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Tel: +49 385 588 87858
Telefax +49 385 588 87901
Christiane.Schult@nb.sbl-mv.de

Planübergabe:

Planunterlagen sowie Änderungen dieser werden nur in digitaler Form (pdf) zum download zur Verfügung gestellt! Die zur Ausschreibung zugrundegelegten Pläne sind keine Ausführungspläne. Sie dienen lediglich der Veranschaulichung der Leistungen.
Papierausfertigungen von Plänen werden nur gegen Gebühr zur Verfügung gestellt!

Regelmäßig stattfindende Koordinationsgespräche:

Die Auftragnehmer (Ausführungsfirmen) müssen in erforderlichen Umfang an diesen Besprechungen durch einen bevollmächtigten Vertreter teilnehmen.
Bauberatungen finden wöchentlich, bzw. und nach Vereinbarung statt.

Bautagesberichte:

Die Bautagesberichte sind in 1-facher Ausfertigung täglich anzufertigen, fortlaufend zu nummerieren und auf Verlangen der Objektüberwachung/ dem AG vorzulegen.

Rechnungen:

Aufmaße sind zwingend vor Rechnungslegung mit dem Planungsbüro abzustimmen!
Auf den Rechnungen sind die vertraglich vereinbarten Nachlässe, Skonti, etc. auszuweisen.
Die Rechnung ist zur Prüfung 3-fach in Papierform -, Nachweise, Auflaße, Mengenberechnungen, etc. 2-fach über das Planungsbüro einzureichen!

Alle Prüfzeugnisse, Produktdatenblätter, Übereinstimmungserklärungen, Zertifikate Herstellerbescheinigungen, Fachunternehmererklärungen, etc sind dem Planungsbüro spätestens mit der Schlussrechnung 2-fach in Papierform sowie im PDF-Format zur Prüfung vorzulegen. Werden die Unterlagen nicht vorgelegt behält sich der Auftraggeber vor, die Abnahme zu verweigern.

Es wird dringend empfohlen, sich vor Angebotsabgabe ein genaues Bild der ausgeschriebenen Leistungen und des zu bearbeitenden Baukörpers zu machen.
Nachforderungen aus Unkenntnis des Gebäudes können nicht akzeptiert werden!

ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN
Ergänzende Regelungen zu den ATV:

1. Nebenleistungen, Besondere Leistungen:

Sämtliche Mehraufwendungen für die Bearbeitung von Pfeilern, Lisenen, Stützen, Unterzügen, Wandvorlagen,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Gesimsen, Pilastern und dergl. im Gebäudeinneren sind in die Einheitspreise der im Leistungsverzeichnis benannten Positionen zur Bearbeitung der Wand- Boden- und Deckenflächen zu berücksichtigen, sofern hierzu keinen gesonderten LV-Positionen vorgesehen sind! Diese werden nicht gesondert vergütet!</p> <p>Mehraufwendungen für die Bearbeitung von Wänden, Decken, Böden und Bekleidungen von Flächen < 2,5m2 sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen und werden sofern hierzu keinen gesonderten LV-Positionen vorgesehen sind, nicht gesondert vergütet!</p> <p>AUSSCHREIBUNGSANERKENNTNIS</p> <p>Der Auftragnehmer erklärt hiermit,</p> <p>dass er diese Ausschreibung auf Vollständigkeit hin überprüft hat, insbesondere darauf, dass keine Seiten fehlen, dass der Inhalt der Ausschreibungsunterlagen für ihn nicht mehrdeutig ist, dass bei eventuellen Rückfragen eine zufriedenstellende und ausreichende Klärung erfolgte, dass er alle sonstigen preisbeeinflussenden Umstände geprüft und gewertet hat, dass er die projektspezifischen Belange bei der Kalkulation berücksichtigt hat mit Überprüfung der Projektbeschreibung und den Planunterlagen, dass die angegebenen Ausführungsfristen eingehalten werden, dass er diese Ausschreibung ohne Einschränkung durch seine Unterschrift als maßgeblichen Vertragsbestandteil rechtsverbindlich anerkennt.</p> <p>NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN</p> <p>Beabsichtigt der Bieter für die nachstehenden Leistungen und Teilleistungen bzw. Arbeitsbereiche, Nachunternehmer einzusetzen, so weisen wir an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass der Einsatz von Nachunternehmern auch für Teilleistungen durch den Auftraggeber bzw. durch die Bauleitung genehmigt werden muss. Der AG kann vor Ausführung seine Zustimmung dazu von besonderen Auflagen und Nennung der betreffenden Nachunternehmen abhängig machen.</p>		
2.1		TISCHLERARBEITEN		
2.1.01		ABBRUCH- und RÜCKBAUARBEITEN		
2.1.01.10		Innentürblatt, Holz, 1-flg. entfernen		
		<p>Innentürblatt ausbauen, Profilyliner bergen und der Bauleitung/ AG übergeben. inkl. Entsorgung des Türblattes Material: Holz Größe: bis ca. 1,01/2,10m Schlüssel werden vom AG bereitgestellt</p> <p>Ort: Flurverbindungstür Flur 0F2</p>		
2.1.01.20	1,000	St		
		Innentür, Holz, 1-flg. entfernen, IT-Raum		
		<p>Innentür inkl. Umfassungszarge/Futter ausbauen, Profilyliner bergen und der Bauleitung/ AG übergeben. inkl. Bauschutt entsorgen, Material: Holz Wanddicke: ca. 20cm Größe: bis ca. 1,01/2,10m Schlüssel werden vom AG bereitgestellt</p> <p>Ort: T020 (Raum 001)</p>		
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.02	AUSSENBAUELEMENTE			
2.1.02.10		Hauseingangstür instandsetzen		
		<p>2-flg. Hauseingangstür ausbauen, Altanstrich entfernen, oberflächen spachteln, schleifen, Ausbruchstellen füllen und schleifen inkl. Überholungsanstrich mit Zwischen- und Schlussbeschichtung, Farbton nach Wahl des AG, Bänder sind ggf. zu richten und nachzufetten. der Türrahmen ist vor Ort aufzuarbeiten und mit einem Überholungsanstrich, passend zu den Türflügeln zu beschichten.</p> <p>Maße Gesamttüranlage m. Oberlicht: ca. 2,50 x 3,60m Lichte Türöffnung 2,00 x 2,95m inkl. fachgerechtem Wiedereinbau der grundüberholten 2-flg. Hauseingangstür einschl. dem Überprüfen und Ersetzen von Türdichtungen inkl. Türjustage.</p> <p>Ort: T0T1</p> <p>Es wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe ein genaues Bild der ausgeschriebenen Leistungen zu machen.</p>		
2.1.02.20	1,000	St		
		Hofausgangstür instandsetzen		
		<p>Hofseitige Hauseingangstür behutsam ausbauen und elektrische Zugangskontrolle für die Dauer der Aufarbeitungsarbeiten außer Kraft setzen. Altanstrich entfernen, oberflächen spachteln, schleifen, Ausbruchstellen füllen und schleifen inkl. Überholungsanstrich mit Zwischen- und Schlussbeschichtung nach Wahl des AN, Farbton nach Wahl des AG, Bänder sind ggf. zu richten und nachzufetten. der Türrahmen ist vor Ort aufzuarbeiten und mit einem Überholungsanstrich, passend zu den Türflügeln zu beschichten.</p> <p>Maße: ca. 1,01 x 2,01m , inkl. fachgerechtem Wiedereinbau der grundüberholten 1-flg. Hauseingangstür einschl. dem Überprüfen und Ersetzen von Türdichtungen inkl. Türjustage und Wiederanschluss der elektrischen Zugangskontrolle. Profilzylinder bergen und der Bauleitung/ AG übergeben. inkl.</p> <p>Material: Holz Wanddicke: ca. 70cm Größe: bis ca. 1,01/2,10m Schlüssel werden vom AG bereitgestellt. Profilzylinder werden gem. Schließplan vom AG bereitgestellt.</p> <p>Folgende Komponenten werden von der Elektro-Fachfirma an den Tischler übergeben und dann vom Tischler in die Tür eingebaut: 1 x Riegelschaltkontakt 1 x Einbaumagnetkontakt Bei Fragen hierzu wendet sich der Bieter an den AG.</p> <p>Ort: T0T2</p> <p>Es wird dringend empfohlen, sich vor Ort ein genaues Bild über die beschriebene Leistung zu machen</p>		
2.1.02.30	1,000	St		
		Bautür, Stahlblech		
		<p>Behelfsmäßige Bautür, verschließbar, mit 6 Schlüsseln, einbauen und für die Überarbeitung der Hauseingangstür vorhalten und rückstandsfrei wieder ausbauen, inkl. aller notwendigen seitlichen Hilfskonstruktionen lichte Öffnungsmaß Bautür: ca. 1,01 x 2,13m Schließung: gleichschließend Einbauort: Erdgeschoss in Türöffnung der inneren Trockenbauwand (Eingangsbereich) Lichte Rohbauöffnung ca. 1,45/2,135m</p> <p>Diese Position kommt ausdrücklich nur auf Aweisung des Bauherrn / der Bauleitung zur Anwendung! Die Position ist in sich auskömmlich zu kalkulieren!</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.02.40	1,000	St	_____	_____
<p>Bautür, Stahlblech, hofseitig Behelfsmäßige Bautür, verschließbar, mit 6 Schlüsseln, einbauen und für die Überarbeitung der Hauseingangstür vorhalten und rückstandsfrei wieder ausbauen, inkl. aller notwendigen seitlichen Hilfskonstruktionen Schließung: gleichschließend Einbauort: Hofeingangstür TH2 Lichte Rohbauöffnung ca. 1,01/2,01m</p> <p>Diese Position kommt ausdrücklich nur auf Aweisung des Bauherrn / der Bauleitung zur Anwendung! Die Position ist in sich auskömmlich zu kalkulieren!</p>				
2.1.02.50	1,000	St	_____	_____
<p>Innere Hauseingangstür, Glasfüllung, RC2/P4A Aluminiumtür 1-flügelig, als einbaufertiges Türelement, geprüft nach DIN 18095, für den Innenbereich. inkl. Obentürschließer mit Gleitschiene einschl. aller konstruktionsbedingten Dichtungen und Befestigungsmittel liefern und fachgerecht montieren.</p> <p>Konstruktion: Rohrrahmen aus pulverbeschichteten Aluminium-Profilen (Normalprofil), flächenbündig, Ansichtsbreite: (Rahmen und Flügel) 150 mm Sockelhöhe: 150 mm</p> <p>Verglasung Verbundsicherheitsglas 6 mm Glasleiste auf Bandseite</p> <p>Dichtungen umlaufende EPDM-Anschlagdichtung Lippendichtung und Alu-Halbrundschwelle als unterer Türabschluss, umlaufende Abdichtungen im Glasfalz,</p> <p>Beschläge: Antipanikschloss: Funktion B Knauf- Drücker Rundgriff-Drückergarnitur Sicherheitswechselgarnitur abgekröpft, Edelstahl Fluchttür mit Motorschloss inkl. Schließblech. Die Herstellung der Zugangskontrolle erfolgt durch das Gewerk Elektro. Die oben beschriebene Tür ist hierfür vorzurichten. Folgende Komponenten werden von der Fachfirma an den Tischler übergeben und dann vom Tischler in die Türen eingebaut: 1 x Riegelschaltkontakt 1 x Einbaumagnetkontakt 1 x Elektrischen Türöffner Bei Fragen hierzu wendet sich der Bieter an den AG.</p> <p>Bänder und Schließmittel Bänder, dreidimensional verstellbar, wartungsfrei Obentürschließer mit Gleitschiene DIN EN 1154</p> <p>Klimaklasse III</p> <p>Maße (B/H): ca.1,45 x 2,135m lichtetes Öffnungsmaß 1,20m</p> <p>Einbruchsschutz: RC2 P4A nach DIN EN 1627</p>				
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.03	INNENTÜREN			
2.1.03.10	Voyer-Holzschwingtür 2flg. einlagern			
	beide Türflügel der Schwingtüranlage ausbauen, bergen und auf dem Dachboden einlagern, Türflügel vor Beschädigung geeignet schützen Türflügel mit Glasfüllung und Beschlägen Maße ca. 1,80x2,70m Ort: T0F1			
	1,000	psch	_____	_____
2.1.03.20	Flur-Holzschwingtür 2flg. einlagern			
	beide Türflügel der Schwingtüranlage ausbauen, bergen und auf dem Dachboden einlagern, Türflügel vor Beschädigung geeignet schützen Türflügel mit Glasfüllung und Beschlägen Maße bis ca. 1,70x2,30m Ort: T1F4 T1F5 T1F2			
	3,000	St	_____	_____
2.1.03.30	Flur-Stahlgittertür 1flg. einlagern			
	Stahlgitter-Tür inkl. Rahmen ausbauen und auf dem Dachboden einlagern, Tür vor Beschädigung geeignet schützen Maße bis ca. 1,01m x 2,01m Ort: T2F6 Flurtür bei T206			
	2,000	St	_____	_____
2.1.03.40	Holzumfassungszarge Stahlgittertür abbrechen			
	Holzumfassungszarge abbrechen und fachgerecht entsorgen Maße bis ca. 1,010x2,01m Ort: T2F6 Flurtür bei T206			
	2,000	St	_____	_____
2.1.03.50	Innentür, Serverraum			
	Serverraumtür mit Holzumfassungszarge RC2, liefern und fachgerecht einbauen. Rahmenholz umlaufend, Sichtkante zum Deckfurnier passend, durchgehende Bandverstärkungsleiste, Mittellage aus Sandwichplatte, Absperrung mit Hartplatte, dreiseitiger Doppelfalz, Nutausräsung, dreiseitig umlaufende PVC-Dichtung. Alle Blenden der Türzarge zur Wand hin, beidseitig mit Acryl-Dichtstoff abdichten. Klimaklasse: II, mechanische Beanspruchung: S, Beschläge: Sicherheitswechsellgarnitur aus Edelstahl für Motorschloss, selbstverriegelnd, innen Drücker, aussen Knauf, 3-fach verstärktes Türband, kugelgelagert. Oberfläche: hell lackiert, farblich passend zu Innentüren Schalldämmwert: Rw = 37 dB, Maulweite: bis ca. 125 mm, Baurichtmaß: 1000/2000 mm, Die Herstellung der Zugangskontrolle erfolgt durch das Gewerk Elektro. Die oben beschriebene Tür/Futter ist hierfür vorgerichtet anzubieten. Mit dem motorisch betriebenen Sperrelement wird der Zugang zum scharf geschalteten Sicherungsbereich einer Einbruchmeldeanlage verhindert.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Folgende Komponenten werden von der Fachfirma an den Tischler übergeben und dann vom Tischler in die Türen eingebaut: 1 x Sperrelement, 1 x Riegelschaltkontakt, 1 x Einbaumagnetkontakt Anschlusskabel 7 x 0,14 mm², mit Abschirmung, Abmessungen Gehäuse (BxHxT) 19x135x28 mm, Abmessungen Edelstahlstulp (BxHxT) 20x175x2 mm, Versorgungsspannung 7 V DC bis 15 V DC. Bei Fragen hierzu wendet sich der Bieter an den AG.</p> <p>Zusatzausstattung: (Lüftungsgitter optional nach Freigabe durch AG in nachfolgend ges. Position)</p> <p>Ort: T020</p>		
2.1.03.60	1,000	St	_____	_____
		<p>Zulage Lüftungsgitter ALU, Serverraum Lüftungsgitter als Zulage zur Vorposition inkl. Herstellung der Türaussparung liefern und herstellen.</p> <p>Aluminiumlüftungsgitter 455 x 106 mm Innenmaß (für Flügelbreite ab BRM 750 mm)</p> <p>Einbauort: IT-Serverraum</p> <p>Diese Position kommt ausdrücklich nur nach Freigabe durch den AG zum Einsatz!</p>		
2.1.03.70	1,000	St	_____	_____
		<p>Türdrückergarnitur demontieren, wiedermontieren Bestandstürdrückergarnituren für PZ Schloss demontieren und nach Überarbeitung der Türblätter wiedermontieren, inkl. aller dazu erforderlichen Nebenarbeiten und Befestigungsmittel. Profilzylinder ausbauen und an die Bauleitung inkl. der Bestandsschlüssel übergeben.</p> <p>Die Schlüssel zur Demontage der Garnituren werden vom AG zur Verfügung gestellt.</p>		
2.1.03.80	16,000	St	_____	_____
		<p>BB Türdrückergarnitur demontieren, entsorgen Buntbart-Drückergarnituren demontieren und entsorgen.</p> <p>Die Schlüssel zur Demontage der Garnituren werden vom AG zur Verfügung gestellt.</p>		
2.1.03.90	13,000	St	_____	_____
		<p>BB-Türschloss ausbauen, herrichten für PZ-Schloss Buntbartschloss ausbauen, Schlossbereich komplett überarbeiten und für den Einsatz eines PZ-Schlusses inkl. Schließblechseite herrichten, einschl. aller dafür notwendigen Arbeiten wie z.B. Ausbohren, Fehlstellen auffüllen, spachteln, schleifen, etc.</p> <p>Die Schlüssel zur Demontage der Garnituren werden vom AG zur Verfügung gestellt.</p>		
2.1.03.100	13,000	St	_____	_____
		<p>Drückergarnitur, Edelstahl Türbeschlag mit Langschild liefern und fachgerecht an Bestandstüren montieren, inkl. Befestigungsmaterial</p> <p>Merkmale: Für Türstärken von 42 bis 47 mm - Wechselgarnitur für Profilzylinder (PZ 72) - geeignet für den Objektbereich mit hoher Beanspruchung</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- links wie rechts verwendbar, da Griffe wechselbar sind - Sehr hohe Korrosionsbeständigkeit, Edelstahl rostfrei - Griff: Klinke / Klinke, wechselbar - Verschluss: Profilzylinder - Befestigung: verdeckt, durchgehend Anwendungsbereich: Innentür Ausführung: Langschild-Garnitur Material: Edelstahl Farbe: silber <u>Angeb. Fabrikat:</u> 'vom Bieter anzugeben'		
2.1.03.110	13,000	St Holzinnentür, einseitig anschleifen, spachteln, lackieren Bestandsholztürblatt inkl. profilierter Umfassungszarge einseitig anschleifen, Fehlstellen ausbessern, inkl. der Stirnseiten, einschl. Überholungsanstrich sowie Vorbereitung des Türblattes zur Aufnahme einer dreiseitigen Türdichtung (Türdichtungen in sep.Pos.) Türflügel stumpfstößend, Dem Bieter wird empfohlen sich vor Angebotsabgabe ein genaues Bild der ausgeschriebenen Arbeiten vor Ort zu machen! Diese Position ist in sich auskömmlich zu kalkulieren und erfolgt nur auf ausdrückliche Anweisung des Bauherrn!		
2.1.03.120	31,000	St Holzinnentür, zweite Seite überarbeiten Wie Vorposition jedoch ohne Stirnseitenüberarbeitung.		
2.1.03.130	31,000	St Holzinnentür, Überholungsanstrich komplett Profilierte Innentüren inkl. der Türzargen 1-flg./ 2-flg. zur Aufnahme eines Überholungsanstrichs vorbereiten, lose und haftmindernde Bestandteile entfernen und Innentüren fachgerecht lakieren. Farbton nach Wahl des AG. Türmaße: 1,01/2,135m bis 1,30/2,40m		
2.1.03.140	49,000	St Einsteckschloss, PZ mittelschweres Behörden-Einsteckschloss für PZ nach DIN 18251 passend für zuvor beschriebene Bestandsinnentüren liefern und montieren, inkl. aller Befestigungsmittel. Eigenschaften: - 1-flüglige Innentüren - Riegel und Falle aus Stahl verzinkt mit thermisch fest verbundenen Führungselementen zur Geräuschdämpfung im Schloss und an der Falle - Klemmnuss aus Stahl, verzinkt mit Polyamidlagerschalen - Schlosskasten allseitig geschlossen, verzinkt - Dornmaß 55/65 Einbauort: in Bestandsinnentüren nach Vorgabe Schließplan durch den AG Diese Position kommt ausdrücklich nur nach vorheriger Freigabe durch den AG zum Einsatz.		
2.1.03.150	13,000	St Doppel-Schließzylinder Doppelzylinder inkl. 3 Schlüssel für Einzel- und Gleichschließungen verwendbar liefern und in Innentüren montieren. Doppelzylinder mit Gefahrenfunktion die den Schließvorgang trotz steckendem Schüssels sicherstellt		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.03.160	54,000	St		
2.1.03.170	14,000	St		
2.1.03.180	23,000	St		
2.1.03.190	89,000	St		
2.1.03.200	14,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		inkl. aller dazu erforderlichen Schneid, Anpass-, Fräs- und Nebenarbeiten Motage geeignet für Bestandstüren, stumpf gestoßen. Bestandstüren zur Bearbeitung aushängen, unterseitig planhobeln und gegen eindringende Feuchtigkeit geeignet beschichten. Eigenschaften: für Holztüren geeignet 2-seitige Auslösung, Auslöseknopf: an der Bandseite Auslösefalle an der Schlossseite, maximaler Schalldämmwert >50 dB bei 7 mm Bodenluft Dichtungshub 12 mm Dichtungsprofil aus Silikon Aluminiumgehäuse für alle Längen kürzbar um 125 mm Zubehör: Befestigungsmitteln Oberfläche: silberfarben eloxiert Nuthöhe: 28mm Länge 958mm Produkt: Athmer OHG Schall-ex Duo o.glw. <u>Produkt gewählt:</u> 'vom Bieter einzutragen'		
2.1.03.210	28,000	St Türblatt kürzen Bestandstürblätter nachträglich im Bereich neuer Bodenbeläge am Fußende einkürzen, inkl. dem Schleifen, Nachbehandeln der Schnittkanten, etc. Unterschnitt nach Angabe durch die Bauleitung bis ca. 2cm Breite Türblätter: bis ca. 1,01m Diese Position kommt nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung zur Anwendung.	_____	_____
2.1.03.220	10,500	m Zarge, Spanpl. weiß, 875/2000/125 mm Zarge für einflüglige Türen nach DIN 18101. Futerteile aus 22mm Spanplatte. Bekleidung Rund, Rund aus MDF Eckverbindungen auf Gehrung mittels Klammer ab Wandstärke > 145mm - 2 Klammern Zierbekleidung auf Gehrung, Verbindung mittels Elepart verbinder o.glw. Schließblech mit 2 hinterliegenden Laschen und Abdeckkappe. Dichtprofil aus TPE eingezogen und zugeschnitten. Bandaufnahme V3612 montiert. Bekleidungsbreite: 60 mm Oberfläche : Weißlack, schutzlackiert Baurichtmaß : 875/2000 mm Maulweite: ca. 75 mm (Trockenbau) <u>Angeb. Fabrikat :</u> Blende der Zargen zur Wand hin, beidseitig und im Schwellenbereich mit Acryl - Dichtstoff abdichten. Einbauort: EG Raum 015b	_____	_____
2.1.03.230	1,000	St Innentürblatt, weiß, 860/2010 mm Innentürblatt aus strangepresster Röhrenspanplatte passend zur Stahlzarge, Anschlag überfäلت, mit Einbohrband und PZ-Zimmertür-Einsteckschloss, 1 Paar Türdrücker und 1 Paar Kurzschilder, Edelstahl. Klimaklasse : I Mechan. Beanspr. : M Oberfläche : Weißlack schutzlackiert Türblattdicke : ca. 40 mm Türblattaußenmaß : 860/2010 mm, Bänder: V0020 vernickelt <u>Angeb. Fabrikat :</u>	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einbauort: EG Raum 015b			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.04		RAUCH- BRANDSCHUTZTÜREN		
2.1.04.10		<p>Rauchschutztür, S200C5, 1-flg. 1450x2135mm Aluminium Rauchschutztür 1-flügelig, als einbaufertiges Türelement, geprüft nach DIN 18095, für den Innenbereich. inkl. Obentürschließer mit Gleitschiene und Freilauffunktion einschl. aller konstruktionsbedingten Dichtungen und Befestigungsmittel liefern und fachgerecht montieren.</p> <p>Konstruktion: Rohrahmen aus pulverbeschichteten Aluminium-Profilen (Normalprofil), flächenbündig, Ansichtsbreite: (Rahmen und Flügel) 150 mm Sockelhöhe: 150 mm</p> <p>Verglasung: Verbundsicherheitsglas 6 mm Glasleiste auf Bandseite</p> <p>Dichtungen: umlaufende EPDM-Anschlagdichtung Lippendichtung und absenkbare Bodendichtung ohne Bodeneinstand, umlaufende Abdichtungen im Glasfalz,</p> <p>Beschläge: Drücker- Drückergarnitur (jederzeit von beiden Seiten zu öffnen Tür nicht abschließbar. Rauchschutztür, ohne Lochung für PZ, Schlösser: PZ-Schloß mit Falle ohne Riegel beidseits Edelstahl-Rundgriff-Drückergarnitur abgekröpft</p> <p>Bänder und Schließmittel Bänder, dreidimensional verstellbar, wartungsfrei Obentürschließer mit Gleitschiene DIN EN 1154 und Freilauffunktion z.B. Geze TS 5000 RFS o.glw. elektrische Anbindung nicht sichtbar, verdeckt liegende Kabelzuführung zum Freilaufschließer</p> <p>Maße (B/H): ca.1,45 x 2,135m lichtetes Türöffnungsmaß 1,20m Die angegebenen Maße sind ca. -Rohbaumaße. Alle Türen sind nach örtlichem Aufmaß zu fertigen. Abweichungen bis zu 10cm in Breite oder Höhe vom Nennmaß, auch bei unterschiedlichen Abmessungen innerhalb einer Position, sind im Preis enthalten.</p> <p>Hersteller: Hörmann o.glw.</p> <p>geprüft und bauaufsichtlich zugelassen Die Nachweise über die Erfüllung der Rauch- un Feuerwiderstandsklassen, etc. sind für alle Bauteile zu erbringen und der Bauleitung unaufgefordert zu übergeben.</p> <p>Ort: T0F2 T0F3 T0F4</p> <p>T1F1 T1F2 T1F4 T1F5</p>		
2.1.04.20	7,000	St		
		<p>Rauchschutztür, S200C5, 1-flg. 1000x2000mm Wie Vorposition, jedoch Maße (B/H): ca.1,00 x 2,00m</p> <p>Ort: T2F5 T2F6</p>		
2.1.04.30	2,000	St		
		<p>Rauchschutztür, S200C5, 1-flg. 1260x2000mm</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Wie Vorposition, jedoch Maße (B/H): ca.1,26 x 2,00m		
		Ort: T2F1 T2F2		
2.1.04.40	2,000	St		
		Treppenraumtür 1-flg. aufarbeiten Bestandsinnentür im notwendigem Treppenraum so aufarbeiten, dass sie als dicht- und selbstschließende Tür erhalten kann. (Obentürschließer und Türdichtungen in separater Pos.) Bestandstür inkl. Umfassungszarge anschleifen, Fehlstellen ausbessern ggf. nachspachteln, und mit einem Überholungsanstrich lackieren. inkl. der Stirnseiten des Türblattes, ggf. Türbänder richten. Türblatt zur Aufnahme einer dreiseitigen Türdichtung gem. sep. Position herrichten. Farbton nach Wahl des AG ähnlich dem Bestand Dem Bieter wird empfohlen sich vor Angebotsabgabe ein genaues Bild der ausgeschriebenen Arbeiten vor Ort zu machen! Bestandstür: Material Türblatt: Holztür, stumpf gestoßen Material Zarge: Holzumfassungszarge, profiliert Ziel der Aufarbeitung: dicht- und selbstschließende Tür Ort: alle Geschosse T010 T017b T019 T115 T210		
2.1.04.50	5,000	St		
		Treppenraumtür 1-flg. nachrüsten mit OTS Profilierte Bestandsholztüren der Vorposition mit Obentürschließer zur dicht- und selbstschließenden Innentür nachrüsten, inkl. Normalarm (Scherenarm) und aller erforderlichen Befestigungsmittel, Anpass- und Nebenarbeiten. Brandschutztechnische Beurteilung beachten! Eigenschaften: - Regulierbare Öffnungsdämpfung, einstellbarer Schließkraft 1-6 nach EN 1154 - Für rechts und links angeschlagene Türen ohne Umstellung verwendbar - Obenliegender Türschließer mit Gestänge für einflügelige Anschlagtüren bis 750-1400 mm - Maximaler Öffnungswinkel: 180° - Farbe Silber Ort: alle Geschosse T010 T017b T019 T115 T210 Fabrikat: GEZE TS 4000 o.glw. Fabrikat gewählt: 'vom Bieter einzutragen'		
2.1.04.60	5,000	St		
		Sicherheitstechnische Inbetriebnahme Brand/Rauchschutztüren Sicherheitstechnische Inbetriebnahme der Brand- und Rauchschutztüren gemäß der Richtlinien für		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.05	SONSTIGES			
2.1.05.10	Leiter, Treppenhaus 2			
	Steigeleiter aus Edelstahl V4A Außenbreite ca 340mm, lichte Weite 300mm 14 Sprossen Länge 3,05m inkl. Abstandshaltern, Befestigungsmaterial, etc. liefern und montieren Befestigungsuntergrund: Mauerwerk Montageort: DG- Treppenhaus brandschutztechnische Bewertung beachten!			
	1,000	St	_____	_____
2.1.05.20	Schließplan			
	Erstellen eines Schließplanes für eine Hauptschlüsselanlage in Abstimmung mit dem Bauherrn. Übergabe des Schließplans in 3-facher Ausführung in Papierform sowie einfach digital, z.B. im Dateiformat PDF			
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2	TROCKENBAUARBEITEN			
	<p>Es wird dringend empfohlen, sich vor Angebotsabgabe ein genaues Bild der ausgeschriebenen Leistungen und des zu bearbeitenden Baukörpers zu machen. Nachforderungen aus Unkenntnis des Gebäudes können nicht akzeptiert werden! Das Anarbeiten an runde/ polygonale Bauteile, gebogene bzw. polygonale Wände, etc. ist in den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet.</p>			
2.2.01	ABBRUCH- und RÜCKBAUARBEITEN			
2.2.01.10	Abbruch Vorsatzschale, Treppenhaus TH1, OG			
	<p>Abbruch Vorsatzschale aus Holzfaserplatten auf Holzunterkonstruktion im Bereich des Treppenhauses inkl. Entsorgung des Abbruchmaterials</p> <p>Maße ca.: (B/H/T) 145/250/75 cm</p> <p>Ort: (1.OG) 1T1/109</p>			
2.2.01.20	1,000	psch	_____	_____
	Abbruch Vorsatzschale, Treppenhaus TH1, DG			
	<p>Abbruch der ca. 10cm zurückspringenden Vorsatzschale aus Holzfaserplatten auf Holzunterkonstruktion im Bereich des letzten Treppenlaufes im Treppenhaus TH1 inkl. Entsorgung des Abbruchmaterials sowie aller dazu erforderlichen Gerüste. Ausbruchstellen sind fachgerecht zu reparieren und für die Montage einer F90-m Montagewand (in sep. Position) zu egalisieren / beizuputzen. Maße Vorsatzschale (B/H/T) ca.: 1,50 x 1,80 x 0,10 cm</p> <p>Ort: Dachgeschoss</p>			
2.2.01.30	1,000	psch	_____	_____
	Decke abgehängt, abbrechen			
	<p>Abgehängte Decken oder Deckenbekleidungen aus Gipskartonplatten einschl. Unterkonstruktion aus Metall, rückstandslos ausbauen und fachgerecht entsorgen. Eventuell enthaltene Dämmschichten werden in gesonderter Position vergütet.</p>			
2.2.01.40	36,000	m2	_____	_____
	Dämmung abbrechen			
	<p>Zwischensparrendämmung aus Mineralfaser, in Klein- und Kleinstmengen ausbauen und fachgerecht entsorgen. Dämmstoffdicke bis 20cm</p> <p>Ort: Innenhofdächer</p> <p>Diese Position kommt ausdrücklich nur nach Freigabe des AG zur Anwendung.</p>			
2.2.01.50	7,200	m3	_____	_____
	Abbruch Innenwand, MW, Holzständerwerk, 15cm			
	<p>Abbruch der Wand aus Ziegelmauerwerk/Fachwerk Dicke ca. 15 cm, Wandhöhe bis ca. 3,05 m, einschl. beidseitiger Putzlage mit Farbanstrich bzw. Tapete, anfallendes Abbruchmaterial ist zu laden, abzufahren und zu entsorgen. Mauerwerkskanten sind sauber beizuschneiden, Ausbruchstellen sind fachgerecht zu reparieren, einschl. aller Sicherungsmaßnahmen für das vorhandene Mauerwerk.</p> <p>Ort: DG 213/214</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.01.60	13,700	m2		
<p>Abbruch Trockenbauwandverkleidung, Holzfaser Demontage Innenwandbeplankung aus Holzfaserplatten einseitig inkl. aller Befestigungsmittel einschl. Entsorgung. UK belassen und Vorbereiten zur Montage von GKB/ GKB-I Bauplatten, einschl. aller Sicherungsmaßnahmen für das vorhandene angrenzende Mauerwerk</p> <p>Raumhöhe H=3,79m Ebenso sind die für die Erfüllung der oben beschriebenen Leistung erforderlichen Gerüste einzukalkulieren.</p> <p>Ort: Erdgeschoss Raum 002, Raum 002a, Raum 002b, Raum 003</p> <p>Diese Position kommt ausdrücklich nur in vorheriger Abstimmung mit dem AG/der Bauleitung zur Ausführung!</p>				
	47,800	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.2.02 **WÄNDE**

2.2.02.10 **Ergänzung Trockenbauwand, Postfachanlage**

Ergänzung einer bestehenden Trockenbauwand
 Lichte Öffnungsmaße (L/B/T): ca. 2,10 x 2,00 x 100cm
 Bestandswand W111 beidseitig einlagig beplankt mit
 12,5mm GKB ohne Trennwand-dämmplatteneinlage.
 Trockenbaubeplankung an Abbruchkante gerade
 zurückschneiden, Befestigungsmittel entfernen und UK
 für die Neubeplankung vorbereiten. Ständerwerk gem.
 Herstellerangaben statisch wirksam ergänzen.

System: Knauf W111 o.glw.
 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als
 Montagewand, Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2: F30.
 (max. zul. Wandhöhe: 4,00 m)

Wanddicke: 100 mm
 Umlaufende Anschlüsse starr,
 vorhandener Befestigungsuntergrund Mauerwerk,
 Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten
 Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
 Metallständer CW 75, Boden und Deckenanschlüsse mit
 Randprofilen UW 75/40,
 Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen
 Befestigungsmitteln.
 Beplankung beidseitig aus Gipsplatten GKB DIN 18180:
 Knauf Bauplatten o.glw.,
 einlagig, Plattendicke 1x 12,5 mm,
 Verarbeitung gemäß DIN 18181.
 Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2
 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V.
 Qualitätsstufe Q2,
 Verarbeitung gemäß DIN 18181.

Einbauort: (ehemalige Postfachanlage)
 Raum 001 im EG

Es wird empfohlen sich vor Ort ein genaues Bild der
 ausgeschriebenen Arbeiten zu machen.

2.2.02.20 1,000 psch **Beplankung, GKB 1x12,5mm, h**

Bekleidung mit Gipskarton-Bauplatten, GKB DIN 18180:
 Knauf Bauplatte, Verarbeitung gemäß DIN 18181
 einseitig beplankt, 1 x 12,5 mm dick, auf vorhandene
 Bestands- Trockenbau-Unterkonstruktion/ Bestandswand
 Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2
 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V.
 Qualitätsstufe Q3
 inkl. aller Anarbeitungen/Anschlüsse an Wände und
 Decken sowie Türzargen mit Acryl.

Raumhöhe H=3,79m
 Ebenso sind die für die Erfüllung der oben
 beschriebenen Leistung erforderlichen Gerüste
 einzukalkulieren.

System: Knauf o.glw.
Angebotenes System:
 'vom Bieter
 einzutragen'

Ort: Erdgeschoss
 Raum 002,
 Raum 002a,
 Raum 002b,
 Raum 003

Diese Position kommt ausdrücklich nur in vorheriger
 Abstimmung mit dem AG/der Bauleitung zur Ausführung!

2.2.02.30 90,100 m2 **Vorsatzschale, EI-90**

Vorsatzschale
 Feuerwiderstandsklasse F90
 Wanddicke 115 mm
 Wandhöhe <= 4,55 m
 UK als Metallständer CW 75
 Fireboard 20 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		40 mm Dämmschicht aus Mineralwolle Beplankung: Knauf Fireboard 2x 20 mm Oberflächenqualität Q2		
		Vorsatzschale als einseitig beplankte leichte Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 in Wandnische einpassen. Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2: F90. Rechenwert des bewerteten Schalldämm-Maßes $R_{w,R} = 41dB$. Bewertetes Schalldämm-Maß $R_w = 43,0 dB$ Wanddicke: 115 mm Wandhöhe: ca. 3,00 m (max. zul. Wandhöhe: 4,55 m) Umlaufende Anschlüsse starr, in vorhandene Nische mit Rundbogen anpassen, vorhandener Befestigungsuntergrund Mauerwerk, Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 75, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 75/40. Hinterlegung des Randprofilsteges mit Plattenstreifen aus Gipsplatten DIN 18180: Knauf Fireboard, einlagig, Plattendicke 20 mm, Kontaktfläche des Plattenstreifens mit dem flankierenden Bauteil mit Trennwandkitt versehen. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040 W/(mK)$,* längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r \geq 5 kPa \cdot s/m^2$, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Produkt: Knauf Insulation Trennwand-Dämmplatte TP 115 (Hergestellt mit Ecose® Technology, einem formaldehydfreien Bindemittel auf Basis vorwiegend natürlich-organischer Grundstoffe ohne Zusatz von künstlichen Farben oder Färbemitteln) o.glw. Beplankung aus Gipsplatten GM-F gem. DIN EN 15283-1 Brandverhalten A1 DIN EN 13501-1, mit nichtbrennbarer, gipsbeschichteter Glasvliesummantelung: Knauf Fireboard, zweilagig, Plattendicke 2x 20 mm, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W62.de.		
		System: z.B. Knauf W628 Typ B o.glw.		
		Maße ca.: (B/H) 145/3000 cm		
		Ort: (1.OG) 1T1/109 Treppenhaus		
		beiliegende brandschutztechnische Bewertung vom 11.03.2022 beachten!		
2.2.02.40	1,000	psch Vorsatzschale, EI-90, Fenster Teeküche		
		Vorsatzschale in unregelmäßiger Fenstergeometrie in Kleinflächen Feuerwiderstandsklasse F90 Schalldämm-Maß Wanddicke 80 mm Wandhöhe $\leq 4,00 m$ UK als Metallständer 2x UW 50 40 mm Dämmschicht aus Mineralwolle Beplankung: Knauf Diamant 2x 15 mm Oberflächenqualität Q2		
		Schachtwand als einseitig beplankte leichte Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1, fachgerechte Montage vor historischen Treppenhausfenstern Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2: F90. Rechenwert des bewerteten Schalldämm-Maßes $R_{w,R} = 47dB$. Bewertetes Schalldämm-Maß $R_w = 49,0 dB$ Wanddicke: 80 mm (max. zul. Wandhöhe: 4,00 m) Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Mauerwerk,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer UW 50 als Doppelprofile, verschraubt, schacht- bzw. fensterseitig eingestellter Lage aus Gipsplatten GKF
 DIN 18180 Knauf Feuerschutzplatte Piano, Plattendicke 12,5 mm, mit Trennwandkitt befestigt, Laibungsanschlüsse, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50.
 Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Mindestrohddichte 30 kg/m³, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Schmelzpunkt DIN 4102-17 >= 1000 °C, längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: r >= 7 kPa·s/m², * Wärmeleitfähigkeit A <= 0,040 W/(mK), *
 Produkt: Knauf Insulation Feuerschutz-Dämmplatte DPF-30oder gleichwertig. *
 Bepunktung aus Gipsplatten DIN 18180: Knauf Diamant, zweilagig, Plattendicke 2x 15 mm, Verschraubung mit Diamant-Schraube XTN, Verarbeitung gemäß DIN 18181.
 Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181.
 Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W62.de.

System: z.B. Knauf W635 o.glw.

Maße ca.: (B/H) 145/1,45 cm

Ort: EG Teeküche/ Archiv

Es wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe ein genaues Bild der ausgeschriebenen Leistungen zu machen Diese Position kommt ausdrücklich nur auf Anweisung des AG zur Ausführung und ist in sich auskömmlich zu kalkulieren!

beiliegende brandschutztechnische Bewertung vom 11.03.2022 beachten!

2.2.02.50

2,500 m²
Flurwand W131, Innerer Hauseingang

Innenliegende Trennwand
 Feuerwiderstandsklasse EI 90-M
 Wandhöhe <= 7,00 m
 Wanddicke 161 mm
 UK als Metallständer CW 100
 80 mm Dämmschicht aus Mineralwolle
 Bepunktung: Knauf Fireboard 2x 15 mm + Stahlblech
 Oberflächenqualität Q2

Brandwand, nichttragend, als Montagewand, Feuerwiderstandsklasse DIN EN 13501-2: EI 90-M
 Wandhöhe ca. 4,30m (max. zul. Wandhöhe: 7,00 m)
 Wanddicke: 161 mm
 Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Mauerwerk, Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 100, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 100.
 Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 80 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, Wärmeleitfähigkeit A <= 0,040 W/(mK), * längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: r >= 5 kPa·s/m², einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Produkte: Knauf Insulation Trennwand-Dämmplatte TP 115 (Hergestellt mit Ecose® Technology, einem formaldehydfreien Bindemittel auf Basis vorwiegend natürlich-organischer Grundstoffe ohne Zusatz von künstlichen Farben oder Färbemitteln)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

oder gleichwertig. *

Beplankung aus Gipsplatten GM-F gem. DIN EN 15283-1
 Brandverhalten A1 DIN EN 13501-1, mit nichtbrennbarer,
 gipsbeschichteter Glasvliesummantelung: Knauf
 Fireboard,
 zweilagig, Plattendicke 2x 15 mm,
 Verarbeitung gemäß DIN 18181.
 1 Lage Stahlblech >= 0,5 mm dick je Wandseite unter der
 obersten Beplankungslage.
 Verspachtelung der Gipsplatten in Anlehnung an
 Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie
 e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung,
 Verarbeitung gemäß DIN 18181.
 Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W13.de.
 System: Knauf Brandwand W131.de
 Diese Ausführung ist eine Erweiterung zum
 Verwendbarkeitsnachweis Brandschutz.
 Vorherige Abstimmung gem. Knauf Brandschutzordner,
 Abschnitt Nutzungshinweise empfohlen.
 Einbruchschutz: RC2

Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W13.de.
 System: Knauf Brandwand W131 oder gleichwertig

Ebenso sind die für die Erfüllung der oben
 beschriebenen Leistung erforderlichen Gerüste
 einzukalkulieren.
 Deckenhöhe ca. 4,30m

Ort: Flur OF1 zu Haupteingang

System: Knauf Metallständerwand W131 o.glw

System gewählt:
 'vom Bieter einzutragen'

2.2.02.60 1,000 St **Einhausung innerer histor. Türanlage, EI-90**

Vorsatzschale
 Feuerwiderstandsklasse F90
 Wanddicke 115 mm
 Wandhöhe <= 4,55 m
 UK als Metallständer CW 75
 Fireboard 20 mm
 40 mm Dämmschicht aus Mineralwolle
 Beplankung: Knauf Fireboard 2x 20 mm
 Oberflächenqualität Q2

Vorsatzschale als einseitig beplankte leichte Trennwand
 DIN 4103-1, Einbaubereich 1.
 Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2: F90.
 Rechenwert des bewerteten Schalldämm-Maßes $R_{w,R} = 41dB$.
 Bewertetes Schalldämm-Maß $R_w = 43,0 dB$
 Wanddicke: 115 mm
 Wandhöhe: bis 4,30 m
 (max. zul. Wandhöhe: 4,55 m)
 Umlaufende Anschlüsse starr,
 vorhandener Befestigungsuntergrund Mauerwerk
 /Trockenbau als Brandwand, einschl. aller
 Mehraufwendungen für oberen Anschluss an Gewölbendecke,
 Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten
 Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
 Metallständer CW 75, Boden und Deckenanschlüsse mit
 Randprofilen UW 75/40.
 Hinterlegung des Randprofilsteiges mit Plattenstreifen
 aus Gipsplatten DIN 18180:
 Knauf Fireboard, einlagig, Plattendicke 20 mm,
 Kontaktfläche des Plattenstreifens mit dem
 flankierenden Bauteil mit Trennwandkitt versehen.
 Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke
 40 mm,
 Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1,
 Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040 W/(mK)$, *
 längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053:
 $r \geq 5 kPa \cdot s/m^2$,
 einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen,
 Produkt: Knauf Insulation Trennwand-Dämmplatte TP 115
 (Hergestellt mit Ecose® Technology, einem
 formaldehydfreien Bindemittel auf Basis vorwiegend
 natürlich-organischer Grundstoffe ohne Zusatz von
 künstlichen Farben oder Färbemitteln) o.glw.
 Beplankung aus Gipsplatten GM-F gem. DIN EN 15283-1

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Brandverhalten A1 DIN EN 13501-1, mit nichtbrennbarer, gipsbeschichteter Glasvliesummantelung: Knauf Fireboard, zweilagig, Plattendicke 2x 20 mm, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W62.de.</p> <p>Inkl. aller Eckausbildungen sowie dreiseitiger Durchgangslaibungen gem. beiliegender Planung. Leibungsbreite ca. 1,00m!</p> <p>Ebenso sind die für die Erfüllung der oben beschriebenen Leistung erforderlichen Gerüste einzukalkulieren. Deckenhöhe ca. 4,30m</p> <p>Ort: Tür TOF1</p> <p>System: Knauf W628 Typ B o.glw</p> <p><u>System gewählt:</u> 'vom Bieter einzutragen'</p> <p>beiliegende brandschutztechnische Bewertung vom 11.03.2022 beachten!</p> <p>Hinweis: In Verbindung mit der Vorposition, soll die historische innere Bestandstüranlage im Eingangsbereich vollständig eingehaust werden.</p>		
2.2.02.70	16,900	m2		
		<p>Zulage Türöffnung 1,45 x 2,135m, 0,165m herstellen</p> <p>Türöffnung in vorbeschriebener Montagewand mit Brandschutzanforderungen mit Türpfosten aus UA/CW-Ständerprofilen einschl. Boden und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkel, befestigen mit Winkeln, Dübeln und Schrauben einschl. Leibungsbeplankung gem. Herstellerangaben. Brandschutzanforderung: EI 90 Einbruchschutz: RC2 Bauöffnungsmaße : ca.1450/2135 mm Fertigwanddicke : bis 165 mm</p> <p>Ort: Erdgeschoss TOF1</p>		
2.2.02.80	1,000	St		
		<p>Flurwände, MW EI 90-m, EG, H=3,95m</p> <p>Treppenhauswand als Brandwand Feuerwiderstandsklasse: EI 90-M Wandhöhe <= 4,95 m Wanddicke 111 mm UK als Metallständer CW 50 40 mm Dämmschicht aus Mineralwolle Beplankung: Knauf Fireboard 2x 15 mm + Stahlblech Oberflächenqualität Q2</p> <p>Brandwand, nichttragend, als Montagewand, Feuerwiderstandsklasse DIN EN 13501-2: EI 90-M (max. zul. Wandhöhe: 4,95 m) Wanddicke: 111 mm Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Mauerwerk, Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 50, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, Wärmeleitfähigkeit A <= 0,040 W/(mK),* längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: r >= 5 kPa·s/m2, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Produkt: Knauf Insulation Trennwand-Dämmplatte TP 115 (Hergestellt mit Ecose® Technology, einem formaldehydfreien Bindemittel auf Basis vorwiegend natürlich-organischer Grundstoffe ohne Zusatz von</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

		<p>künstlichen Farben oder Färbemitteln) oder gleichwertig. Beplankung aus Gipsplatten GM-F gem. DIN EN 15283-1 Brandverhalten A1 DIN EN 13501-1, mit nichtbrennbarer, gipsbeschichteter Glasvliesummantelung: Knauf Fireboard, zweilagig, Plattendicke 2x 15 mm, Verarbeitung gemäß DIN 18181. 1 Lage Stahlblech >= 0,5 mm dick je Wandseite unter der obersten Beplankungslage. Verspachtelung der Gipsplatten in Anlehnung an Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W13.de. System: Knauf Brandwand W131.de o.glw.</p> <p>Achtung: die Wandgeometrie ist an den Bestand Gewölbe, Durchgangs- und Flurgeometrie anzupassen! Mehraufwendungen sind in den EP einzurechnen! Ebenso sind die für die Erfüllung der oben beschriebenen Leistung erforderlichen Gerüste einzukalkulieren.</p> <p>Maße ca: 2,57x 3,95m</p> <p>Ort: Erdgeschoss TOF2, TOF3, TOF4</p>		
2.2.02.90	3,000	St		
		<p>Flurwände, MW EI 90-m, OG, H=4,00m Treppenhauswand als Brandwand Feuerwiderstandsklasse: EI 90-M Wandhöhe <= 4,95 m Wanddicke 111 mm UK als Metallständer CW 50 40 mm Dämmschicht aus Mineralwolle Beplankung: Knauf Fireboard 2x 15 mm + Stahlblech Oberflächenqualität Q2</p> <p>Brandwand, nichttragend, als Montagewand, Feuerwiderstandsklasse DIN EN 13501-2: EI 90-M (max. zul. Wandhöhe: 4,95 m) Wanddicke: 111 mm Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Mauerwerk, Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 50, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, Wärmeleitfähigkeit A <= 0,040 W/(mK),* längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: r >= 5 kPa·s/m2, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Produkt: Knauf Insulation Trennwand-Dämmplatte TP 115 (Hergestellt mit Ecose® Technology, einem formaldehydfreien Bindemittel auf Basis vorwiegend natürlich-organischer Grundstoffe ohne Zusatz von künstlichen Farben oder Färbemitteln) oder gleichwertig. Beplankung aus Gipsplatten GM-F gem. DIN EN 15283-1 Brandverhalten A1 DIN EN 13501-1, mit nichtbrennbarer, gipsbeschichteter Glasvliesummantelung: Knauf Fireboard, zweilagig, Plattendicke 2x 15 mm, Verarbeitung gemäß DIN 18181. 1 Lage Stahlblech >= 0,5 mm dick je Wandseite unter der obersten Beplankungslage. Verspachtelung der Gipsplatten in Anlehnung an Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W13.de. System: Knauf Brandwand W131.de o.glw.</p> <p>Achtung: die Wandgeometrie ist an den Bestand</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.02.100	3,000	St		
		Flurwände, MW EI 90-m, OG		
		Treppenhauswand als Brandwand Feuerwiderstandsklasse: EI 90-M Wandhöhe <= 4,95 m Wanddicke 111 mm UK als Metallständer CW 50 40 mm Dämmschicht aus Mineralwolle Beplankung: Knauf Fireboard 2x 15 mm + Stahlblech Oberflächenqualität Q2		
		Brandwand, nichttragend, als Montagewand, Feuerwiderstandsklasse DIN EN 13501-2: EI 90-M (max. zul. Wandhöhe: 4,95 m) Wanddicke: 111 mm Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Mauerwerk, Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 50, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040 \text{ W/(mK)}$,* längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r \geq 5 \text{ kPa}\cdot\text{s/m}^2$, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Produkt: Knauf Insulation Trennwand-Dämmplatte TP 115 (Hergestellt mit Ecose® Technology, einem formaldehydfreien Bindemittel auf Basis vorwiegend natürlich-organischer Grundstoffe ohne Zusatz von künstlichen Farben oder Färbemitteln) oder gleichwertig. Beplankung aus Gipsplatten GM-F gem. DIN EN 15283-1 Brandverhalten A1 DIN EN 13501-1, mit nichtbrennbarer, gipsbeschichteter Glasvliesummantelung: Knauf Fireboard, zweilagig, Plattendicke 2x 15 mm, Verarbeitung gemäß DIN 18181. 1 Lage Stahlblech $\geq 0,5 \text{ mm}$ dick je Wandseite unter der obersten Beplankungslage. Verspachtelung der Gipsplatten in Anlehnung an Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W13.de.		
		System: Knauf Brandwand W131.de o.glw.		
		Achtung: die Wandgeometrie ist an den Bestand (Durchgangs- und Flurgeometrie) anzupassen! Mehraufwendungen sind in den EP einzurechnen! Ebenso sind die für die Erfüllung der oben beschriebenen Leistung erforderlichen Gerüste einzukalkulieren.		
		Maße (B/H): 1,66m x 3,95m		
		Ort:Dachgeschoss hofseitiges Treppenhaus T1F5,		
2.2.02.110	1,000	St		
		Flurwände, MW EI 90-m,DG		
		Treppenhauswand als Brandwandin Kleinflächen Feuerwiderstandsklasse: EI 90-M Wandhöhe <= 3,00 m Wanddicke 111 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>UK als Metallständer CW 50 40 mm Dämmschicht aus Mineralwolle Beplankung: Knauf Fireboard 2x 15 mm + Stahlblech Oberflächenqualität Q2</p> <p>Brandwand, nichttragend, als Montagewand, in Kleinflächen Feuerwiderstandsklasse DIN EN 13501-2: EI 90-M (max. zul. Wandhöhe: 4,95 m) Wanddicke: 111 mm Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Mauerwerk, Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 50, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, Wärmeleitfähigkeit $A \leq 0,040 \text{ W/(mK)}$,* längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r \geq 5 \text{ kPa}\cdot\text{s/m}^2$, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Produkt: Knauf Insulation Trennwand-Dämmplatte TP 115 (Hergestellt mit Ecose® Technology, einem formaldehydfreien Bindemittel auf Basis vorwiegend natürlich-organischer Grundstoffe ohne Zusatz von künstlichen Farben oder Färbemitteln) oder gleichwertig. Beplankung aus Gipsplatten GM-F gem. DIN EN 15283-1 Brandverhalten A1 DIN EN 13501-1, mit nichtbrennbarer, gipsbeschichteter Glasvliesummantelung: Knauf Fireboard, zweilagig, Plattendicke 2x 15 mm, Verarbeitung gemäß DIN 18181. 1 Lage Stahlblech $\geq 0,5 \text{ mm}$ dick je Wandseite unter der obersten Beplankungslage. Verspachtelung der Gipsplatten in Anlehnung an Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W13.de.</p> <p>System: Knauf Brandwand W131.de o.glw.</p> <p>Achtung: die Wandgeometrie ist an den Bestand (Durchgangs- und Kreuzgewölbegeometrie) anzupassen! Mehraufwendungen sind in den EP einzurechnen! Es wird empfohlen, dass dich der Bieter ein genaues Bild der ausgeschriebenen Leitungen vor Angebotsabgabe macht.</p> <p>Ort: Dachgeschoss Treppenhaus TH1</p>		
2.2.02.120	12,000	m2		
		<p>Zulage Türöffnung 1,45 x 2,135m, 0,115 herstellen Türöffnung in vorbeschriebenen Montagewänden mit Brandschutzanforderungen mit Türpfosten aus UA/CW-Ständerprofilen einschl. Boden und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkel, befestigen mit Winkeln, Dübeln und Schrauben einschl. Leibungsbeplankung gem. Herstellerangaben. Brandschutzanforderung: EI 90 Bauöffnungsmaße : ca. 1450/2135 Fertigwanddicke : 115 mm</p> <p>Ort: Treppenhäuser EG, OG</p> <p>T0F2 T0F3 T0F4</p> <p>T1F1 T1F2 T1F4 T1F5</p> <p>T2F5</p> <p>Brandschutztechnische Bewertung beachten!</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.02.130	8,000	St		
<p>Zulage Türöffnung 1,25 x 2,00m, 0,115 herstellen Türöffnung in vorbeschriebenen Montagewänden mit Brandschutzanforderungen mit Türpfosten aus UA/CW-Ständerprofilen einschl. Boden und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkel, befestigen mit Winkeln, Dübeln und Schrauben einschl. Leibungsbeplankung gem. Herstellerangaben. Brandschutzanforderung: EI 90 Bauöffnungsmaße : ca. 1250/2000mm Fertigwanddicke : 115 mm</p> <p>Ort: Treppenhäuser DG</p> <p>T2F1 T2F1</p> <p>Brandschutztechnische Bewertung beachten!</p>				
2.2.02.140	2,000	St		
<p>W111 - Metallständerwand, GKB 12,5mm, Wandhöhe Montagewand, Wanddicke 75 mm Schalldämm-Maß 45 dB Wandhöhe ? 4,00 m UK als Metallständer CW 50/50 Beplankung: GKB Bauplatte 12,5 mm Oberflächenqualität Q2</p> <p>Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw,R 45 dB. Max. zul. Wandhöhe 4,00 m Wandhöhe ca. 3,80 m, Wanddicke 75 mm</p> <p>Umlaufende Anschlüsse starr, inkl. aller Anarbeitungen an Wände und Decken mit Acryl.</p> <p>vorhandener Befestigungsuntergrund Stahlbeton/Mauerwerk, Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 50, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.</p> <p>Beplankung beidseitig aus Gipsplatten GKB DIN 18180: Knauf Bauplatte, Verarbeitung gemäß DIN 18181, einlagig, Plattendicke 12,5 mm.</p> <p>Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2.</p> <p>Ausführung gemäß Herstellerangaben. System: Knauf Metallständerwand W111 o.glw.</p> <p>System gewählt: 'vom Bieter einzutragen'</p> <p>Einbauort: EG Raum 015b</p>				
2.2.02.150	13,800	m2		
<p>Zulage Türöffnung 0,90 x 2,00m, 0,115 herstellen Türöffnung in vorbeschriebenen Montagewänden mit Türpfosten aus UA/CW-Ständerprofilen einschl. Boden und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkel, befestigen mit Winkeln, Dübeln und Schrauben gem. Herstellerangaben. Bauöffnungsmaße : ca. 900/2010mm Fertigwanddicke : 75 mm Raumhöhe bis 3,80m</p> <p>Ort: EG Raum 015b</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.02.160	1,000	St		
<p>Installationsschacht, GKB-I, 2x12,5mm, zweiseitig Installationsschacht, zweiseitig: Material Knauf o.glw., Metallständerwand. Raumhöhe: bis 4,30 m, 2 * 12,5 mm in GKB - I (imprägniert), Abwicklung B/T bis 0,25x0,25cm. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm, Wärmeleitfähigkeit ? ? 0,040 W/(mK), längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: r ? 5 kPa·s/m2, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Erzeugnis: Knauf Insulation Trennwand-Dämmrolle TI 140 T/ Trennwand-Dämmplatte TP 115 oder gleichwertig.</p> <p>Wandabwicklung: nach Bedarf inkl. 1x Eckausbildung raumhoch sowie aller Spachtel-, Schleif- und Anarbeitungsarbeiten, einschl. plastoelastischer Fugenausbildung</p> <p>Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2</p> <p>Ebenso sind die für die Erfüllung der oben beschriebenen Leistung erforderlichen Gerüste einzukalkulieren. Wandhöhe bis 4,30m</p> <p>Ort: Sanitärbereich</p> <p>Diese Position kommt ausdrücklich nur auf Abweisung der Bauleitung/ des AG zum Einsatz.</p>				
2.2.02.170	3,000	St		
<p>Installationsschacht, GKB-I, 2x12,5mm, dreiseitig Installationsschacht, dreiseitig: Material Knauf o.glw., Metallständerwand. Raumhöhe: bis 4,30 m, 2 * 12,5 mm in GKB - I (imprägniert), Abwicklung B/T bis 0,70x0,25cm. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm, Wärmeleitfähigkeit ? ? 0,040 W/(mK), längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: r ? 5 kPa·s/m2, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Erzeugnis: Knauf Insulation Trennwand-Dämmrolle TI 140 T/ Trennwand-Dämmplatte TP 115 oder gleichwertig.</p> <p>Wandabwicklung: nach Bedarf inkl. 2x Eckausbildung raumhoch sowie aller Spachtel-, Schleif- und Anarbeitungsarbeiten, einschl. plastoelastischer Fugenausbildung</p> <p>Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2</p> <p>Ebenso sind die für die Erfüllung der oben beschriebenen Leistung erforderlichen Gerüste einzukalkulieren. Wandhöhe bis 4,30m</p> <p>Ort: Sanitärbereich</p> <p>Diese Position kommt ausdrücklich nur auf Anweisung des AG zur Ausführung und ist in sich auskömmlich zu kalkulieren!</p>				
	5,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.2.03 **DECKEN**

2.2.03.10 **Brandschutz Unterdecke EI 90**

Unterdecke DIN 18168-1, freitragend
 Feuerwiderstandsklasse F90 allein von unten
 Unterkonstruktion aus UA 125-Doppelprofil, 625 mm
 Beplankung aus Knauf Fireboard 2x 20 mm
 Oberflächenqualität Q2

Hinweis zum Brandschutz
 Unterdecke DIN 18168-1, als freitragende Decke,
 Einbauhöhe: ca. 3,80 m.
 Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2 F90,
 für die Deckenbekleidung allein bei Brandbeanspruchung
 von unten zum Schutz der Rohdecke.
 Raumbreite <= 4,45 m.
 Befestigungsuntergrund: Mauerwerkswände,
 Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten
 Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
 Tragprofile als Doppelprofile UA 125, Randbefestigung
 mit UW 125,
 Verbindung mit Randprofil durch Anschluss- und
 Verbindungswinkel,
 Befestigung mit für den Untergrund geeignetem
 Befestigungsmitteln,
 Decklage/Bekleidung aus Gipsplatten GM-F gem.
 DIN EN 15283-1 Brandverhalten A1 DIN EN 13501-1, mit
 nichtbrennbarer, gipsbeschichteter
 Glasvliesummantelung: Knauf Fireboard o.glw.,
 zweilagig, Plattendicke 2x 20 mm,
 Verarbeitung gemäß DIN 18181.
 Verspachtelung der Fireboard Gipsplatten gem.
 Technischem Blatt K466.de Knauf Fireboard-Spachtel:
 Fugenverspachtelung sowie vollflächige Verspachtelung
 zur Aufnahme von Anstrich/Tapete/Oberputz.
 Verarbeitung gemäß DIN 18181.
 Ausführung gemäß Knauf Detailblatt D13.de.

System:
 Knauf Freitragende Fireboard-Decke A1 K219 o.glw.

System gewählt:
 'vom Bieter einzutragen'

Ebenso sind die für die Erfüllung der oben
 beschriebenen Leistung erforderlichen Gerüste
 einzukalkulieren.
 Diese Position kommt ausdrücklich nur auf Anweisung
 des AG zur Ausführung und ist in sich auskömmlich zu
 kalkulieren!

Ort: Erdgeschoss
 020 IT/Server
 001 Material, Vordrucke

36,000 m2

2.2.03.20 **Decke, abgehängt, einlagig**

Bauart: Einlagig beplankte Unterdecke
 Beplankung: 1 x 1,25 mm Gipsbauplatten.
 Abhängehöhe: bis 250mm
 Unterkonstruktion: Grundprofil:
 verzinkte Stahlblech-Profilen CD 60 x 27 x 0,6 mm
 Unterkonstruktion: Tragprofil:
 verzinkte Stahlblech-Profilen CD 60 x 27 x 0,6 mm
 Befestigung der Beplankung mit
 Schnellbauschrauben 3,9 x 30/45 mm am Tragprofil.
 Plattenstöße der äußeren Plattenlage als Klebe- oder
 Spachtelfuge (TB-Kante) ausbilden.
 Gipsbauplatten-Unterdecke entsprechend den
 Herstellervorschriften einschl. aller Materialien,
 Anschlußdichtungen und Befestigungsmittel liefern und
 montieren, sowie der Verspachtelung der Fugen der
 Plattenlagen und der sichtbaren Befestigungsmittel,
 inkl. aller Anarbeitungen/ Anschlüsse an Wände
 Schächte, Wandvor- und Rücksürünge etc. mit
 elastischem Dichtstoff.
 Oberflächenqualität: Q2

Angebotenes Erzeugnis / System:

'vom Bieter einzutragen'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ort: DG 213/214

23,700 m2

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.2.04 **BRANDSCHUTZ**

Die Abnahme der brandschutzrelevanten Schottungen, Durchführungen etc. erfolgt durch die Brandschutz-Fachbauleitung!

Der Auftraggeber behält sich vor, diesen Bedarfstitel nicht, oder in deutlich abweichenden Mengen ausführen zu lassen!

Die Einheitspreise bleiben davon unberührt!

Die Brandschutzrechtliche Bewertung ist zu beachten!

Diesbezügliche Fragen sind direkt an den Auftraggeber zu richten.

2.2.04.10 **Brandschott W1, S 90, bis 0,03m², System C1**

Herstellung einer feuerbeständigen Abschottung von Kabeldurchführungen in Decken und Wänden der Feuerwiderstandsklasse S 90 nach DIN 4102. Liefern und fachgerecht montieren nach der bauaufsichtlich zugelassenen Kabelabschottung Brandschott W1 o.glw., bestehend aus nur einer nichtbrennbaren Mineralfaserplatte, die beidseitig mit der im Brandfalle aufquellenden Beschichtung "Brandschutzbeschichtung" vorbeschichtet ist. Zum Schließen der Fugen und Zwickel und für die Beschichtung der Kabel sind die Baustoffe Brandschutzbeschichtung bzw. Brandschutzfüller zu verwenden.

Das angebotene System muss vom Deutschen Institut für Bautechnik bauaufsichtlich zugelassen sein, für die Anwendung in Massiv-Wänden bzw. Decken und in leichten Trennwänden.

- Ein Verschließen der Öffnung muss mit nur einer Platte möglich sein.

- Die geltenden Regeln der Elektrotechnik sind zu beachten.

Schottgröße: bis 0,03m²

Mindestdicke der Wände 10cm

Verwendetes System:

Würth System C1 - Brandschott W1 o.glw.

2.2.04.20 10,000 St

WD90 Kabelbox, eckig

Feuerbeständige Abschottungen von Kabeldurchführungen in Decken und Wänden nach DIN 4102 S90, bestehend aus einem verzinkten Stahlblechgehäuse, ausgekleidet mit im Brandfall aufschäumendem Brandschutzmittel. Die Brandabschottung muss funktionell von der Kaltrauchabdichtung getrennt sein und unabhängig von der Abdichtung funktionieren.

Die Funktionsfähigkeit darf bei Nachrüstungsarbeiten nicht unterbrochen sein. Die Kabelabschottung ist als fertiges Bauelement zu liefern und nach Herstellerangaben einzubauen.

Kaltrauchabdichtung mit stirnseitigen EasyFoam - Schaumstopfen.

Diese werden grob zugeschnitten und in die Restöffnungen eingesetzt. Verbleibende Öffnungen sind mit EasyFoam - Brandschutzmontageschaum kaltrauchdicht zu verschließen.

Zertifiziert und zugelassen:

DIBt Berlin Z-19.15-202.

FTZ Spezifikation 736 53 FS 1/07.88.

Die Abschottung wird inkl. Montageanleitung, Schaumstopfen und Güteschild geliefert. Einbau nach ABG Z-19.53-2517.

Für den Einbau ist keine Verarbeiter-Zertifizierung notwendig.

Folgende Anforderungen sind an die Kabelabschottungen zu stellen:

Feuerwiderstandsklasse S90 nach DIN 4102.

Instandsetzungen müssen sofort mit handelsüblichen Baustoffen und ohne Schulung und Zertifizierung durch jedermann möglich sein.

Im Hinblick auf wirtschaftliche und brandschutztechnische Nachhaltigkeit darf das angebotene Schottsystem kein Kombischott sein.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Deckeneinbau oben-bündig zugelassen.
 Zugelassen für Kabel aller Art ohne Begrenzung des Kabeldurchmessers sowie für Kabelbündel.
 Zugelassen für Hohlleiter bis 68 mm x 41 mm und Koaxialhohlleiter bis 60 mm.
 Zugelassen für Bündelrohrsysteme bis 50 mm Durchmesser und Bündeladerleitungen bis 24 mm Durchmesser.
 Zugelassen für alle Leerrohre nach DIN EN 61386 mit und ohne Kabelbelegung bis zu einem Durchmesser von 63 mm sowie Leerrohrbündel; die Kabeldurchmesser dürfen auch in Leerrohren nicht begrenzt sein.
 Der Innenraum der Abschottung ist zu 100 % mit Kabeln und / oder Leerrohren belegbar; die Abschottung darf nicht überbelegbar sein.
 Bei vollständiger Belegung darf der Kabeldurchmesser nicht eingeschränkt sein.
 Keine Abstandsvorschriften zwischen Kabeln, Leerrohren, Leerrohrbündeln, Hohlleitern oder Bündelrohren.
 Einbau, Abdichtung und Instandhaltung müssen auch von nur einer Schottseite möglich und zugelassen sein.
 Nachweis über die Schallschutzeigenschaften.
 Die sofortige, einfache und absolut staubfreie Nachrüstung und Instandhaltung auch ohne zulassungsgebundene Spezialbaustoffe müssen jederzeit möglich sein.
 Die verwendeten Materialien müssen geruchsneutral sein.
 Alle verwendeten Materialien müssen recyclebar sein.
 Im Brandfall dürfen durch die Abschottung keine zusätzlichen toxischen Gase entstehen

Gleichwertige Systeme sind zugelassen. Mit der Abgebotsabgabe sind die zur Prüfung der Gleichwertigkeit erforderlichen Unterlagen einzureichen; die Gleichwertigkeit muss in allen angegebenen Punkten gewährleistet sein und darf sich nicht nur auf die Feuerwiderstandsdauer beziehen.

Maße (B/H/T): bis ca. 24 x 10 x 27 cm

Angebotenes Produkt:
 WD90-Kabelboxen, "System Wiechmann" o.glw.
 Hersteller: Wichmann Brandschutzsysteme GmbH & Co. KG

Produkt gewählt:
 'vom Bieter einzutragen'

2.2.04.30

4,000 St
TW90 Faltbox, geringe Einbautiefe

Feuerbeständige Abschottungen von Kabeldurchführungen in Wänden nach DIN 4102 S90, bestehend aus einem verzinkten Stahlblechgehäuse, ausgekleidet mit im Brandfall aufschäumendem Brandschutzmittel. Die Brandabschottung muss funktionell von der Kaltrauchabdichtung getrennt sein und unabhängig von der Abdichtung funktionieren.
 Die Funktionsfähigkeit darf bei Nachrüstungsarbeiten nicht unterbrochen sein. Die Kabelabschottung ist als fertiges Bauelement zu liefern und nach Herstellerangaben einzubauen.
 Kaltrauchabdichtung mit stirnseitigen EasyFoam - Schaumstopfen.
 Diese werden grob zugeschnitten und in die Restöffnungen eingesetzt. Verbleibende Öffnungen sind mit EasyFoam - Brandschutzmontageschaum kaltrauchdicht zu verschließen.

Zertifiziert und zugelassen:
 DIBt Berlin Z-19.15-1022.
 Allgemeine Bauartgenehmigung ABG Z-19.53-2444
 Die Abschottung wird inkl. Montageanleitung, EasyFoam-Schaumstopfen und Güteschild geliefert.
 Für den Einbau ist keine Verarbeiter-Zertifizierung notwendig.

Folgende Anforderungen sind an die Kabelabschottungen zu stellen:
 Feuerwiderstandsklasse S90 bzw. S30 nach DIN 4102
 Instandsetzungen müssen sofort mit handelsüblichen Baustoffen und ohne Schulung und Zertifizierung durch

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2,000	St		

jedermann möglich sein.
 Im Hinblick auf wirtschaftliche und brandschutztechnische Nachhaltigkeit darf das angebotene Schottsystem kein Kombischott sein.
 Zugelassen für Kabel aller Art bis 20 mm Kabeldurchmesser.
 Zugelassen für Leerrohre mit und ohne Kabelbelegung bis zu einem Durchmesser von 35 mm sowie Leerrohrbündel. Die Kabeldurchmesser dürfen auch in Leerrohren nicht zusätzlich begrenzt sein.
 Der Innenraum der Abschottung ist zu 100 % mit Kabeln und / oder Leerrohren belegbar; die Abschottung darf nicht überbelegbar sein.
 Bei vollständiger Belegung darf der Kabeldurchmesser nicht zusätzlich eingeschränkt sein.
 Keine Abstandsvorschriften zwischen Kabeln oder Leerrohren.
 Einbau, Abdichtung und Instandhaltung müssen auch von nur einer Schottseite möglich und zugelassen sein.
 Nachweis über die Schallschutzeigenschaften.
 Die sofortige, einfache und absolut staubfreie Nachrüstung und Instandhaltung auch ohne zulassungsgebundene Spezialbaustoffe müssen jederzeit möglich sein.
 Die verwendeten Materialien müssen geruchsneutral sein.
 Alle verwendeten Materialien müssen recyclebar sein.
 Im Brandfall dürfen durch die Abschottung keine zusätzlichen toxischen Gase entstehen.

Gleichwertige Systeme sind zugelassen. Mit der Abgebotsabgabe sind die zur Prüfung der Gleichwertigkeit erforderlichen Unterlagen einzureichen; die Gleichwertigkeit muss in allen angegebenen Punkten gewährleistet sein und darf sich nicht nur auf die Feuerwiderstandsdauer beziehen.

Maße (B/H/T): bis ca. 20 x 6 x 12,5 cm

Angebotenes Produkt:
 TW90-Faltboxen, "System Wiechmann" o.glw.
 Hersteller: Wichmann Brandschutzsysteme GmbH & Co. KG

Produkt gewählt:
 'vom Bieter einzutragen'

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.2.05 **STUNDENLOHNARBEITEN**

Sämtliche Stundenlohnarbeiten sind nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung auszuführen. Beginn und Beendigung der Arbeiten sind der Bauleitung anzuzeigen.

Über die Art der Arbeit, eingesetzte Personen, Baustoffverbrauch, Gerätevorhaltung usw. sind Tagesberichte anzufertigen, die spätestens im Verlauf des nächsten Arbeitstages der Bauleitung zwecks Bestätigung vorzulegen sind.

2.2.05.10 **Bauvorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge
STLB-Bau 2013-10 091 1619**

Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h

2.2.05.20 **Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge
STLB-Bau 2013-10 091 1619**

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

15,000 h

2.2.05.30 **Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge
STLB-Bau 2013-10 091 1619**

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h

Zu den Vergabe- und Vertragsbedingungen zum Leistungsverzeichnis wird

Zu den Vergabe- und Vertragsbedingungen zum Leistungsverzeichnis wird ein

Preisnachlass in Höhe von _____% gewährt.

..... _?

Angebotssumme Netto abzüglich Nachlass

..... _?

zuzüglich 19,00 % Mwst

..... _?

Gesamtsumme Brutto _?

Bei Einhaltung des vereinbarten Zahlungsziels wird ein Skonto in Höhe von _____% gewährt.

.....

.....

(Ort, Datum) (Ort, Datum)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

.....
.....
(Stempel und Unterschrift) (Stempel und Unterschrift)
Auftragnehmer Auftraggeber

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

2		TISCHLER- und TROCKENBAUARBEITEN		
2.1		TISCHLERARBEITEN		
2.1.01		ABBRUCH- und RÜCKBAUARBEITEN		
2.1.02		AUSSENBAUELEMENTE		
2.1.03		INNENTÜREN		
2.1.04		RAUCH- BRANDSCHUTZTÜREN		
2.1.05		SONSTIGES		
2.2		TROCKENBAUARBEITEN		
2.2.01		ABBRUCH- und RÜCKBAUARBEITEN		
2.2.02		WÄNDE		
2.2.03		DECKEN		
2.2.04		BRANDSCHUTZ		
2.2.05		STUNDENLOHNARBEITEN		

Summe:

Ust 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30154-D7-0001**Vergabenummer **22A0284N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Interimsunterbring. OVG Domstr. 20**Rechtsw- u. Politikwissenschaftl. Fakultät**

Leistung

Tischler- und Trockenbauarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0284N	
Baumaßnahme Interimsunterbring. OVG Domstr. 20 Rechtsw- u. Politwissenschaftl. Fakultät		
Leistung Tischler- und Trockenbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30154-D7-0001	Interimsunterbring. OVG Domstr. 20
	Rechtsw- u. Politwissenschaftl. Fakultät
Vergabenummer	Leistung
22A0284N	Tischler- und Trockenbauarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.